



Moore

Lebensraum und Weltkulturerbe

23. November 2014 bis 22. März 2015

**Naturmuseum und Museum für Archäologie
Thurgau**

Eine Ausstellung des Naturmuseums St. Gallen

Museum für Archäologie und Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / Frauenfeld
Di-Sa 14-17 Uhr / So 12-17 Uhr
www.archaeologie.tg.ch / www.naturmuseum.tg.ch

Thurgau



Moore

Lebensraum und Weltkulturerbe

23. November 2014 bis 22. März 2015

Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau

Eine Ausstellung des Naturmuseums St. Gallen

Moore sind besondere Lebensräume und werden von vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten bewohnt. In Mooren finden sich aber auch jahrtausendealte Zeugen von Landschafts-, Siedlungs- und Kulturgeschichte. Die Kombination von wertvollem Naturraum und unersetzlichem Archiv macht Moore einzigartig. Die vom Naturmuseum St. Gallen gestaltete Ausstellung stellt den Lebensraum Moor vor: Was ist ein Moor und wie entsteht es? Wer lebt im Moor und wie können die restlichen Moore erhalten werden? Die Ausstellung wird ergänzt mit hochkarätigen Funden des Amtes für Archäologie aus der pfynzeitlichen Moorsiedlung Gachnang / Niederwil-Egelsee, die 2011 zusammen mit 110 anderen Pfahlbau-Fundstellen rund um die Alpen auf die UNESCO-Welterbe-Liste gesetzt wurde. Die westlich von Frauenfeld liegende Siedlung wurde zwischen 1962 und 1963 ausgegraben und brachte rund 30 Hausstandorte aus mehreren Bauphasen zwischen 3714 und 3626 v. Chr. zutage. Die Fundstelle lieferte ein reiches und sehr gut erhaltenes Fundinventar, das international Aufsehen erregte und erstmals öffentlich gezeigt wird. In der Ausstellung sind Natur- und Menschheitsgeschichte gleichermaßen präsent und erlauben einen fachübergreifenden Blick auf den Lebensraum Moor.

Eröffnung

Samstag, 22. November, 16.30 Uhr

Begrüssung: Dr. Hannes Geisser, Naturmuseum Thurgau
Monika Knill, Regierungsrätin Departement für Erziehung und Kultur

Einführung: PD Dr. Urs Leuzinger, Museum für Archäologie Thurgau
anschliessend Apéro im Museumscafé «Zum Goldenen Becher»

Öffentliche Führungen mit Urs Leuzinger und Hannes Geisser

«Oh schaurig ist's übers Moor zu gehen»

Samstag, 29. November, 10.30 Uhr

Freitag, 30. Januar, 10.30 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Museumsznüni»

Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

Eintritt frei

Familienführungen

«Von fleischfressenden Pflanzen und tricksenden Schmetterlingen – Überlebenskünstler im Moor»

Sonntag, 4. Januar, 10.30–12.00 Uhr

Sonntag, 1. März, 10.30–12.00 Uhr

mit Leander High, Museumspädagoge, für Kinder ab 6 Jahren mit Erwachsenen

Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Exkursion ins Hudelmoos

«Bisam, Birke, Bronzebeil»

Samstag, 28. Februar, 13.30–15.30 Uhr

mit Urs Leuzinger, Archäologe, Hannes Geisser, Biologe und Raimund Hipp,
Abteilung Natur und Landschaft ARP Thurgau

Anmeldung erforderlich, Fr. 10.–

Vorträge

«Archäologische Schatzkammer Moor: Die Welterbestätte Gachnang / Niederwil-Egelsee»

Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr

von Urs Leuzinger, Archäologe, Amt für Archäologie Thurgau

Entstehung, Nutzung, Schutz und Erhalt:

Das Hudelmoos als Herausforderung im Moorschutz

Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr

Dr. Raimund Hipp, Abteilung Natur und Landschaft ARP Thurgau

Angebot für Schulklassen

Ausstellungsbesuch auch vormittags von 8–12 Uhr gegen Anmeldung, auf Anfrage mit Führung

Vorschau

Nächste Sonderausstellung des Naturmuseums

«Wir essen die Welt» Eine Ausstellung von Helvetas Schweiz zu Gast im Naturmuseum Thurgau

16. April bis 16. August 2015